

# Presseartikel und Veranstaltungsfotos Stadtbücherei Schortens 1. und 2. Quartal 2020 (Auswahl)

## Neustart der "Kleinen Wichte" (Februar 2020)



Viel Spaß beim Vorlesen für Kinder hat Sabine Weinreich (Mitte) und liest den Kinder Ida, Ella, Mintje, Ole und Jakob-Willi eine Geschichte über den Siebenschläfer vor.

BILD: DOROTHEA VOLLAND

## Bücher mit allen Sinnen erleben

### LESEFÖRDERUNG Neue Gruppe der „Kleinen Wichte“ in Schortenser Bücherei

Singen, Fingerspiele und ganz viele Bücher zum Lesen gibt es in der Stadtbücherei in Schortens. Kursleiterin Sabine Weinreich bietet ab März wieder einen neuen Kursus für Ein- bis Dreijährige mit ihren Eltern an.

VON DOROTHEA VOLLAND

**SCHORTENS** – Strahlende Kinderaugen, ganz viel Lachen und gespitzte Ohren – das erlebt man bei dem Kursus „Kleine Wichte“ in Schortens. Sabine Weinreich sitzt mit den ein- bis dreijährigen Kindern zusammen im Kreis und startet zur Begrüßung mit einem Lied. „Vor dem Lesen singen wir ganz viel und machen auch Fingerspiele“, erzählt Sabine Weinreich.

Dazu dürfen die Kinder

selbst Karten auswählen die dann zu einem Lied oder Bewegungsspiel führen. „Für Ida ist es schön hier, weil sie auch mit anderen Kindern spielen und singen kann“, erzählt Silvia Paradies, Mutter der einjährigen Ida.

Nach dem Singen liest Sabine Weinreich den Kindern immer ein Buch vor. „Ich richte die Auswahl immer nach dem Alter der Kinder“, betont die Kursleiterin. So gibt es für die ganz Kleinen eher Bilderbücher, während sie bei hauptsächlich Dreijährigen schon richtige Bücher vorliest. „Ich mag Bücher sehr gern“, sagt die zweijährige Ella und schnappt sich schnell „Das kleine Gespenst“ aus dem Regal.

Wenn Sabine Weinreich die Geschichte fertig vorgelesen hat, gibt es immer noch eine passende Aktion zum Buch. „Wir basteln oft etwas zum

Thema des Buches“, so Weinreich.

Den Kurs „Kleine Wichte“ gibt es in der Stadtbücherei mittlerweile seit fünf Jahren. Er wurde in Zusammenhang mit dem Projekt „Lesestart Niedersachsen“ initiiert. „Wir werden durch diese Leseförderung mit Lesetaschen von der Stiftung Lesen und dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert“, erzählt Büchereileiter Marcus Becker. Diese Taschen bekommen die Kinder bei ihrem ersten Büchereibesuch.

„Durch das Leseprojekt mit den Kindern unter drei Jahren haben wir auch einen sehr guten Bestand an Pappbilderbüchern aufgebaut“, erklärt Becker.

Die Kleinen begeistern sich für die Bücher und für die Art, mit der Sabine Weinreich den Büchertreff veranstaltet. „Mit Sabine ist wirklich alles toll“,

#### Kleine Wichte

Der Kursus führt schon die Kleinsten unter drei Jahren an die Welt der Bücher heran. Er findet immer freitagvormittags in der Stadtbücherei Schortens statt. Der nächste Kurs beginnt am 6. März. Es sind noch einige Plätze frei. Interessierte können sich bei der Stadtbücherei Schortens telefonisch unter 04461/90 96 90 oder per Mail bei [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de) anmelden.

sagt auch Silvia Paradies.

Der nächste Kurs beginnt am 6. März. Es sind noch einige Plätze frei. Interessierte können sich bei der Stadtbücherei Schortens telefonisch unter 04461/90 96 90 oder

per Mail bei [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de) anmelden.

→ [@schortens.de/stadtbuecherei](https://www.schortens.de/stadtbuecherei)

## JEVER/SCHORTENS

NWZ 06.02.2020

# Bibliothek druckt ... keine Bücher

**NEUE TECHNIK** In Schortens' Stadtbücherei steht ein kleiner 3D-Drucker

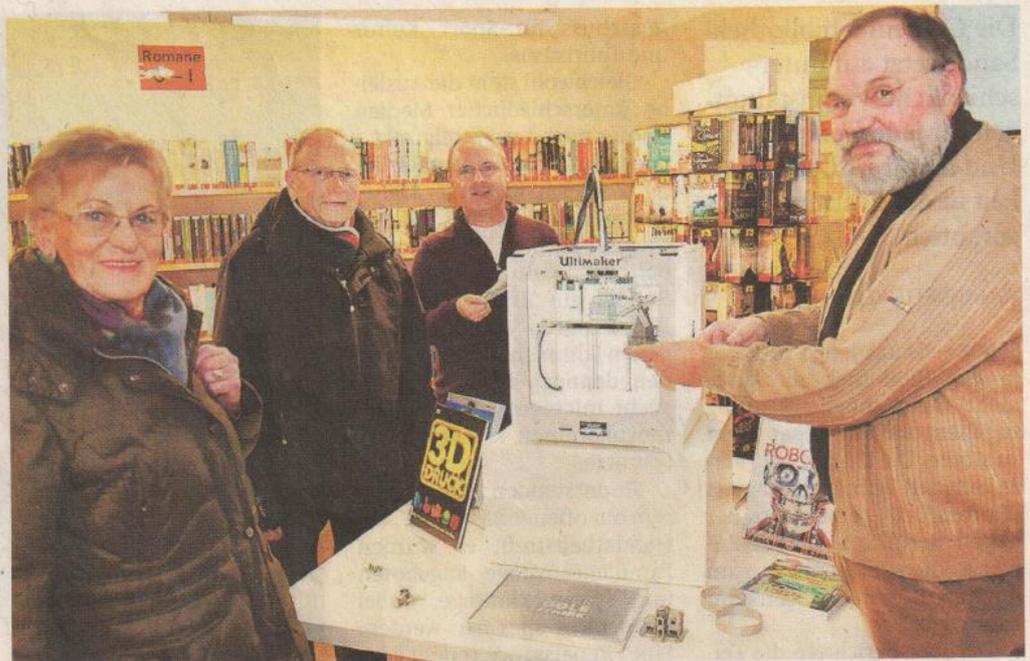
Der kleine 3D-Drucker ist eher eine Spielerei. Aber er funktioniert genau wie ein großer industrieller. Und so können sich Interessierte diese Zukunftstechnologie ganz genau ansehen.

VON ATTO IDE

**SCHORTENS** – Jetzt druckt die Stadtbibliothek Schortens selbst – allerdings keine Bücher: Eine kleine Raumfähre, eine Trillerpfeife, ein Haus und eine Windmühle sind schon aus dem kleinen 3D-Drucker herausgekommen und der Drucker arbeitet fleißig Schicht für Schicht an der nächsten Windmühle. Die wird in etwa zwei Stunden fertig sein.

Spielerei oder Zukunftstechnologie? Diese Frage ist längst beantwortet: „Es ist eine Zukunftstechnologie, deren Möglichkeiten wir heute noch gar nicht ganz überschauen können“, sagt Ronald Brandes. Allerdings ist der kleine Drucker in der Bibliothek eher im Bereich der Spielerei anzusiedeln.

Aber er funktioniert genauso wie seine großen Brüder. Und das wollen sich Bibliotheksleiter Marcus Becker und



Brigitte Hinrichs und Horst Janßen lassen sich von Marcus Becker und Ronald Brandes zeigen, wie ein 3D-Drucker arbeitet. Die Windmühle ist handteller-groß.

BILD: ATTO IDE

Ronald Brandes zunutze machen.

Entstanden ist die Idee im Zusammenhang mit dem Klosterparkfest, wo beide eigentlich etwas ganz anderes besprechen wollten – dann kam nach dem Motto „Man könnte doch mal...“ diese Idee auf. Ronald Brandes bringt die fachliche Kompetenz mit und in der Bibliothek hat der Drucker einen Platz gefunden.

Geplant sind Termine, an

denen Besucher der Bibliothek sich die Technik erklären lassen können. An der IGS soll es nach den Sommerferien eine Arbeitsgemeinschaft geben, in der Mädchen und Jungen mit der Software vertraut gemacht werden und eigene Modelle entwickeln können. Ein weiteres Angebot läuft schon. Jeden Montag können Jugendliche im „media.lab“ aus Legoteilen einen eigen Roboter bauen, programmieren und steuern.



# Stadtbücherei schließt Kooperationsvereinbarungen mit den Grundschulen Schortens und Oestringfelde

21.01.2020



Intensivere Zusammenarbeit vereinbart: Schulleiter Tom Becker (Schortens) und Katharina Gerdes (Oestringfelde) mit Büchereileiter Marcus Becker (rechts) und Bübereimitarbeiterin Gudrun Kakuschke (vorn) und Schulkindern. BILD: OLIVER BRAUN

## 70 Prozent aller Kinder erreicht

**LESEFÖRDERUNG** Stadtbücherei und Grundschulen vereinbaren Zusammenarbeit

Die Schortenser Stadtbücherei und die Grundschulen arbeiten schon lange mehr oder weniger intensiv zusammen. Dahinter steckt viel mehr als reine Bücherausleihe.

VON OLIVER BRAUN

**SCHORTENS** – „Das Veranstaltungsprogramm und die Zusammenarbeit besonders mit den Schulen: Das ist unser Schwerpunkt, darauf liegt unser Hauptaugenmerk und weniger auf den reinen Ausleihzahlen“, sagt Marcus Becker. Der Leiter der Schortenser Stadtbücherei, der gerade für den Kulturausschuss den Jahresbericht zusammengestellt hat und demnächst den Ratsvertretern vorstellen wird, hat zusammen mit seinem Team klare Vorstellungen von der Büchereiarbeit und davon, junge Leser in die Bücherei und damit zum Lesen und zum Forschen zu motivieren. In der Schortenser

Stadtbücherei passiert nämlich viel mehr als lesen und ein bisschen basteln: Hier werden – mal als Schulprojekte, mal als Ferienangebote – auch schon mal Filme gedreht, hier wird programmiert und experimentiert und wird auch mit Online-Angeboten gearbeitet und gespielt.

### Gemeinsame Projekte

Die Stadtbücherei arbeitet dabei mit allen sieben Schortenser Grundschulen zusammen, allerdings „unterschiedlich intensiv“, wie Becker betont. Zu den Schulen, mit denen die Bücherei stärker kooperiert, gehören Oestringfelde und die Grundschule an der Plaggestraße. „Wir machen mit der Bücherei eine Menge zusammen“, betonen Schulleiter Tom Becker (GS Plaggestraße) und Kollegin Katharina Gerdes von der Grundschule Oestringfelde.

Damit die Angebote im Trubel des Schulalltags und der vielen anderen Projekte nicht „hinten runterfallen“,

sondern immer präsent sind und vielleicht sogar noch ausgebaut werden, haben die Stadtbücherei und die Grundschulen am Dienstag eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

Ein gemeinsames Projekt der Grundschulen und der Bücherei ist „Leo Lesepilot“. Ziel ist es, den Kindern die Bücherei, ihr Angebot und ein selbstständiges Arbeiten mit den Medien zu vermitteln und den Kindern die Bücherei als Lern-, Lese- und Aufenthaltsort zu vermitteln. Dazu bietet die Stadtbücherei fünf Veranstaltungen an, bei denen die Grundschüler alles wichtige über Auswahl und Abläufe in einer Stadtbücherei kennenlernen. Am Ende gibt's ein Quiz, und dann erhalten die Teilnehmer ihren „Lese-Pilotenschein“.

Weitere Projekte sind unter anderem die Einladung der Schulen zu Autorenlesungen oder auch der jährliche Vorlesewettbewerb, bei dem die Grundschüler zunächst ihren Klassen- und Schulsieger er-

mitteln und dann im Finale den besten Vorleser der Stadt. Die Kooperationsvereinbarung erlaube es den Schulen zum Beispiel auch, der Bücherei Vorschläge zu machen, welche Titel bzw. Medien sie beschaffen soll.

### Mehr jüngere Nutzer

„Mit der Zusammenarbeit über die Schulen erreichen wir rund 70 Prozent aller Schortenser Kinder“, sagt Marcus Becker. Knapp 600 Kinder bis 12 Jahre haben einen Leseausweis – das ist knapp die Hälfte aller 1450 aktuellen Büchereinutzer. „Früher seien ja meist nur die Kinder in die Bücherei gekommen, deren Eltern das Angebot auch schon genutzt haben“, so Becker. Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen wachse die Zahl der jüngeren Bibliotheksnutzer. Doch mit 13, 14 Jahren setze oft der Leseknick ein, so Becker. Dann werden oft erst mal andere Dinge interessanter.

# Erfolgsautor Klaus-Peter Wolf liest vor mehr als 200 Gästen 20.02.2020

Jahrgang 230 · Nr. 45

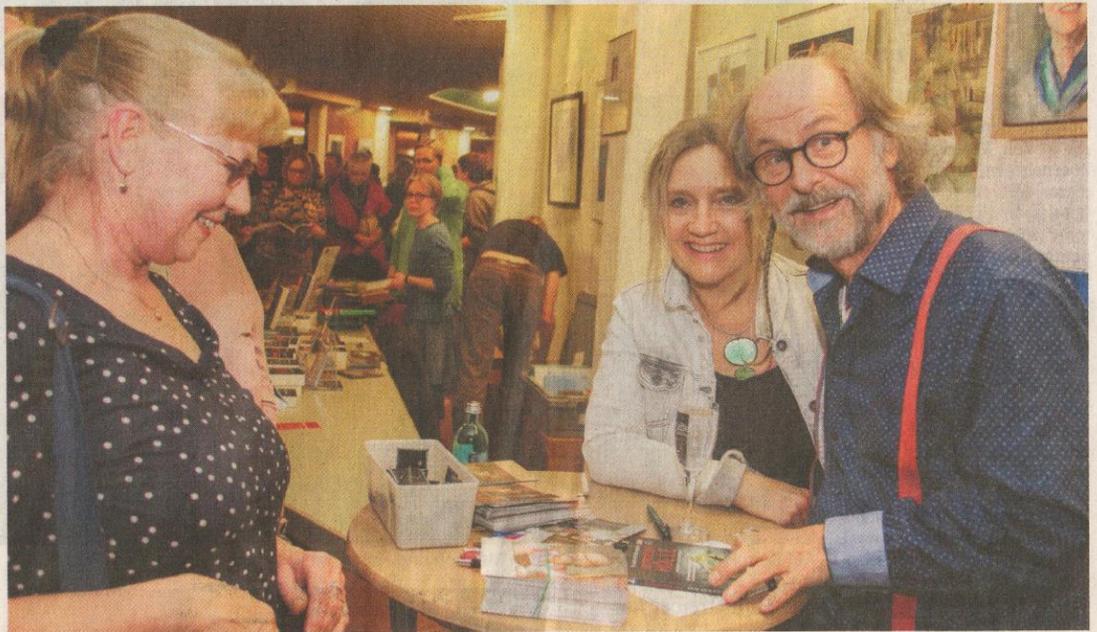
SONNABEND, 22. FEBRUAR 2020

## Erfolgsautor Wolf im Bürgerhaus

Premierenlesung im Bürgerhaus Schortens am Erscheinungstag des neuen Ostfriesenkrimis: Klaus-Peter Wolf las aus „Ostfriesenhölle“ und gab auch Autogramme. An seiner Seite Ehefrau Bettina Göschl, die den Abend mit ihren Liedern bereicherte. Im Saal waren mehr als 250 Gäste, darunter viele Fans der Ostfriesenkrimis. Der Autor aus Norden verstand es hervorragend, sein Publikum zu unterhalten: Knisternde Spannung und frecher Humor sind seine Markenzeichen. Das Wochenblatt verlost handsignierte Bücher.

-> SCHORTENS, SEITE 4

BILD: ANNETTE KELLIN



JeWo

## Während der Corona-Krise bleibt nur die eMedienausleihe März 2020

### Bücher und Zeitschriften auch online lesen

**ANGEBOT** Niedersächsische Bibliotheken bieten Plattform für verschiedene Medien

**FRIESLAND/WITTMUND/JW** – Da kann keine Langeweile aufkommen: Bedingt durch die Corona-Pandemie sind mittlerweile zwar alle Kultur- und Bildungseinrichtungen geschlossen.

Aber: Alle Kunden mit einem gültigen Leseausweis einer teilnehmenden Büchereien haben Zugriff auf das Internetportal der Niedersächsischen Bibliotheken. Auf dieser gemeinsamen Plattform steht ein Angebot an aktuellen Bestsellern, Biografien, Jugendbüchern, Reise- und Sprachführer, Ratgebern, Tageszeitungen und Magazinen.

Per Mausclick können die gewünschten Medien auf den eReader, aufs Smartphone oder ein anderes Gerät geladen werden. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an, nach Ablauf der Leihfrist erlischt automatisch der Zugang für ein entliehenes digitales Medium, so ist eine verspätete Rückgabe ausgeschlossen und man muss auf keine Fristen achten.

Vor der ersten elektronischen Ausleihe wird empfohlen, sich die Hilfeseite genauer anzuschauen. Bei Fragen steht



Auch wenn Stadtbüchereien geschlossen bleiben, können sich Nutzer einfach im Internet Bücher ausleihen.

BILD: PIXABAY

unter anderem das Team der Stadtbücherei Schortens zur Verfügung (buecherei@schortens.de). An diese Mail-Adresse

können sich auch diejenigen wenden, deren Benutzerausweis abgelaufen ist oder die sich einen neuen erstellen las-

sen wollen. Alle Infos und das Anmeldeformular werden dann zugeschickt.

-> @ Mehr Infos unter [www.nbib24.de](http://www.nbib24.de)

JeWo 22.02.2020

# Trotz Virus: Für einen Nachschub an Büchern ist gesorgt

WZ  
25.03  
2020

**DIGITALISIERUNG** Die Gemeindebibliotheken aus Schortens und Sande bieten für ihre Nutzer die Onleihe an

**SANDE/SCHORTENS/LD** – Die öffentlichen Büchereien in Friesland bleiben vorerst geschlossen, doch in Zeiten der Digitalisierung müssen Bücherwürmer auf ihren Lesenachschub nicht verzichten. Denn sowohl in Sande als auch in Schortens können Inhaber eines Bibliotheksausweises beziehungsweise Leseausweises Medien digital auf ihren E-Reader, das Tablet oder das Smartphone ausleihen.

Das funktioniert über das Internetportal der Niedersächsischen Bibliotheken ([www.nbib24.de](http://www.nbib24.de)) verrät Marcus Becker, Leiter der Stadtbücherei Schortens. Auf der Seite finden sich neben Romanen, auch mehrere Kinder- und Jugendbücher, Ratgeber, Biogra-



Schortens' Büchereileiter: Marcus Becker. WZ-FOTO: GA-JÜ

fien oder zum Beispiel Sprachführer. Neben den E-Books zählen außerdem Hörbücher zum Angebot sowie eine Aus-

wahl an Tageszeitungen und Magazinen. „Langeweile kann also gar nicht aufkommen“, sagt Ilka Schultze, Leiterin der Gemeindebibliothek in Sande.

Und das Angebot wird gut genutzt, verrät die Bibliotheksleiterin weiter. Neben Kinder(hör)büchern werden insbesondere Zeitschriften stark nachgefragt. „Was man auf dem Tablet eben gut durchblättern kann.“

Das Angebot wird dabei laufend von den Mitarbeitern der beiden Bibliotheken erweitert. Und auch wenn auf einem Titel schon eine ganze Reihe an Vormerkungen liegen, kann man sich trotzdem noch für diesen eintragen. „Wir kriegen einen sogenannten Vormerker-Report“, erklärt



Sandes Bibliotheksleiterin: Ilka Schultze WZ-FOTO: LÜBBE

Schultze. Dementsprechend wird dann für die Onleihe nachgekauft.

Eine zusätzliche Gebühr für

die Onleihe fällt nicht an, so Marcus Becker. Ist die Leihfrist für ein ausgeliehenes Medium abgelaufen, erlischt der Zugang zu diesem automatisch. Auf Fristen müsse so nicht geachtet werden und eine verspätete Rückgabe ist gar nicht erst möglich.

Die Onleihe ist neben dem Smartphone, dem Tablet oder dem E-Book-Reader auch auf dem PC möglich. Wer das Ganze über Tablet oder Smartphone nutzen möchte, kann sich die App herunterladen, mit dem PC ist es über die Webseite der Niedersächsischen Bibliotheken möglich, dann muss die entsprechende Bibliothek ausgewählt werden.

Und was tun, wenn der Leseausweis abgelaufen ist?

Dann können die Schortenser Nutzer den Bibliotheksmitarbeitern eine E-Mail schreiben. Auch wer einen Ausweis beantragen möchte, kann sich so an die Mitarbeiter wenden. Anmeldeformular und Benutzungsordnung werden dann digital zugeschickt.

Auch in Sande kann mit den Mitarbeitern Kontakt für die Neuausstellung eines Ausweises aufgenommen werden, entweder telefonisch oder per E-Mail. Für alle abgelaufenen Bibliotheksausweise oder diejenigen, die vor der „Wiedereröffnung“ ablaufen werden, jedoch Stammkunden sind, hat Bibliotheksleiterin Ilka Schultze diese bereits vom Ablaufdatum entsprechend um ein Jahr verlängert.

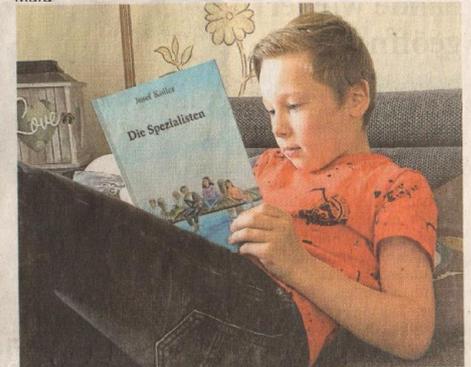
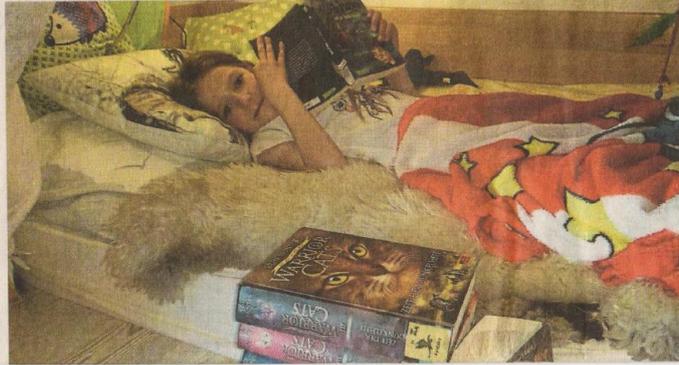
Auch in Corona-Zeiten hält die Stadtbücherei Kontakt  
Zu ihren kleinen Büchereikunden  
März/April 2020

MITTWOCH, 6. MAI 2020

JeWo

SCHORTENS

NR. 105 - SEITE 5



## Lieblingsleseplätze von Schortenser Kindern

**BÜCHEREI** Vom Wintergarten bis zum Sofa – Umfrage unter den Lese-Club-Mitgliedern – Heute startet die Ausleihe wieder

Mancher hatte sich rechtzeitig mit viel Lesestoff eingedeckt.

**SCHORTENS/JW** – „Der Lese-Club der Stadtbücherei musste leider wegen der Corona-Pandemie ausfallen“, bedauert Büchereileiter Marcus Becker. Das Büchereiteam hat die lesebegeisterten Club-Kinder gefragt, was sie während der Schließzeit gemacht haben und wie sie die Tage bis zur Büchereieröffnung am heuti-

gen Donnerstag nutzen. Das Team hat den Kindern folgende Fragen gestellt: Wer hat sich einen Lieblingsleseplatz eingerichtet? Hat das Lesefutter aus der Stadtbücherei ausgereicht oder mussten auch noch sämtliche Buchgeschenke von Mama, Papa und den Großeltern die Lücke füllen? Welche Bücher haben unseren Clubkindern am besten gefallen? Alle freuen sich schon, dass die Stadtbücherei heute wieder öffnet. Die Antworten der Kinder lauten:

**Luras** absoluter Lieblingsplatz zum Lesen ist der Wintergarten und momentan liest sie „Bulli und Lina“.

**Marlene** hat sich ihre Lesehöhle im Kinderzimmer eingerichtet. Mit „Warrior Cats“ und „Harry Potter“ kommt bei ihr keine Langeweile auf. Zum Glück hat sie sich noch rechtzeitig in der Stadtbücherei mit ausreichend Lesestoff einge-deckt können.

**Milena** hat die „Zelda-Comi-reihe“ für sich entdeckt. Außerdem schreibt sie ge-

meinsam mit Marlene an einer Geschichte zu den Warrior Cats-Büchern. Fanart nennt man das. Die fertige Geschichte soll dann ins Englische übersetzt und an die Autoren der Buchreihe geschickt werden.

**Neos** Lieblingsplatz zum Lesen ist die Couch. Mit großem Interesse hat er gerade das Buch „Die Spezialisten“ gelesen.

**Mara** mag eigentlich überall lesen, aber besonders bequem findet sie die Hänge-

matte. Zurzeit liest sie am liebsten „Animox“ und Bücher aus der Reihe „Legenden der Wächter“.

**Sem** hat sich in seinem Zimmer eine Lesecke eingerichtet. Dort sitzt er am liebsten. Er steckt gerade mitten in der Geschichte „Das magische Messer“ von Philip Pullman.

**Selina** nutzt zum Lesen gerne den Sitzsack und bei schönem Wetter auch mal gerne in der Nestschaukel. Derzeit ist bei ihr das Thema Pferde angesagt.

**Lukas** hat gerade die „Chroniken von Narnia“ für sich entdeckt und genießt das Lesen an seinem Lieblingsplatz im Jugendzimmer.

**Nelly** bevorzugt einen ganz klassischen Leseplatz: Das Sofa. Dort hat sie jetzt für das Büchereiteam alle Bücher ausgebreitet, die sie während der „Corona-Zeit“ schon gelesen hat: „Seawalkers. Rettung für shari“, „Gregs Tagebuch 14. Voll Daneben!“, Woodwalkers. Tag der Rache“ und Alea Aquarius, „Die Botschaft des Regens“.

JeWo



Martene hat sich ihre „Lesehöhle“ im Zimmer eingerichtet. Mit „Warrior Cats“ und „Harry Potter“ kommt bei ihr keine Langeweile auf. Zum Glück hat sie sich noch rechtzeitig in der Stadtbücherei eingedeckt.



Sem hat sich in seinem Zimmer eine Leseecke eingerichtet. Er steckt gerade mitten in der Geschichte „Das magische Messer“ von Philip Pullman.



Lukas hat gerade die „Chroniken von Narnia“ für sich entdeckt und genießt das Lesen an seinem Lieblingsplatz im Jugendzimmer. „Harry Potter“ gehört auch zu seiner Lieblingslektüre.

BILDER: PRIVAT

## Und ab heute gibt's endlich Nachschub

**STADTBÜCHEREI** Was die Kinder des Leseclubs so lesen

Die Stadtbücherei Schortens ist ab diesem Mittwoch wieder regulär geöffnet. Veranstaltungen wie der Leseclub dürfen allerdings noch nicht wieder stattfinden.

**SCHORTENS/LR** – Sie haben die Bücherstapel schon bereitgelegt – die Kinder des Leseclubs freuen sich darauf, dass an

### CORONA-REGELN DER STADTBÜCHEREI

**Die Stadtbücherei Schortens** hat ab diesem Mittwoch, 6. Mai, wieder geöffnet. Dabei gilt:

- max. 5 Personen gleichzeitig in der Bücherei – Einlass nur mit Büchereikorb.
- mindestens 1,5 Meter Abstand voneinander halten.
- Desinfektionsmittel für Hände und Körbe nutzen.
- Maskenpflicht.
- Medienrückgabe im Vorraum des Bürgerhauses.
- Zugang zur Ausleihe über die Sachbücherei.
- der Aufenthalt sollte möglichst kurz gehalten werden.

■ Arbeitsplätze können nicht genutzt werden und es liegen keine Zeitungen aus.

**Wer nur Medien** zurückgeben möchte, der muss nicht gleich am ersten Öffnungstag in die Bücherei kommen: Alle ausgeliehenen Medien wurden pauschal bis 27. Mai verlängert.

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr; Donnerstag von 9 bis 12 und 14.30 bis 19 Uhr; Samstag von 10 bis 12 Uhr.

→ @ [www.schortens.de/stadtbuecherei](http://www.schortens.de/stadtbuecherei)



Mara mag eigentlich überall lesen, aber besonders bequem findet sie die Hängematte. Zurzeit liest sie am liebsten „Animox“ und Bücher aus der Reihe „Legenden der Wächter“.

BILD: SYSTEM

diesem Mittwoch, 6. Mai, endlich die Stadtbücherei Schortens wieder öffnen darf. Dann endlich gibt es Nachschub an Lesefutter – der perfekte Zeitvertreib in Corona-Zeiten, wenn die Schule noch nicht so richtig wieder begonnen hat und man keine Freunde treffen darf.

Büchereileiter Marcus Becker hat seine lesebegeisterten Club-Kinder gefragt, was sie am liebsten lesen – und vor allem wo.

Die kuschelige Leseecke im eigenen Zimmer steht als Lieblingsort zum Schmökern ganz hoch im Kurs, aber auch Hängematte, Sofa und Nestschaukel sind bei den Club-Kindern gern genutzte Lesplätze.

„Warrior Cats“ und „Harry Potter“, „Die Legenden der Wächter“, „Zelda“-Comics und „Die Chroniken von Narnia“ vertreiben ihnen die Zeit.



Selina (oben) nutzt zum Lesen gern den Sitzsack und bei schönem Wetter auch mal gerne die Nestschaukel. Derzeit ist bei ihr das Thema Pferde angesagt.

Lauras absoluter Lieblingsplatz zum Lesen ist der Wintergarten und momentan liest sie „Bulli und Lina“.



Neos Lieblingsplatz zum Lesen ist die Couch. Mit großem Interesse hat er gerade das Buch „Die Spezialisten“ gelesen.

# Auf neuen Wegen zum Lesevergnügen

**CORONA** Wie sich die Stadtbücherei in Schortens auf Abstandsregeln und Hygiene eingestellt hat

Aufatmen darüber, dass es vergangene Woche endlich wieder losgehen konnte. Was Besucher aktuell erwartet.

VON ANNETTE MUSCHALIK

**SCHORTENS** – „Gibt es den Grüfelo-Koffer noch?“ Eine Frage, die nach vielen Wochen geschlossener Büchereitüren vor allem kleine Leser beschäftigt, die seit dem 6. Mai mit ihren Eltern wieder in die Stadtbücherei Schortens kommen.

Nachdem über viele Wochen nur E-Books über den Bibliothekenverbund „Nbib24“ erhältlich waren, stehen die Türen jetzt also wieder offen für die Ausleihe vor Ort. Aber auch hier gelten nun besondere Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen, die von Marcus Becker, Leiter der Stadtbücherei, und seinem Team kreativ und pragmatisch umgesetzt wurden. So heißt es beim Eintreten in das Bürgerhaus ab sofort: „Bitte richtig einordnen und bitte mit Maske.“

Wer etwas ausleihen möchte muss nun der rechten Spur folgen und für alle Besucher ab sieben Jahren gibt es einen Korb, mit dem die maximale Anzahl von fünf Besuchern geregelt wird. Mit Korb und frisch desinfizierten Händen geht es dann erst mal die Treppe hinauf zum normalerweise geschlossenen Zugang in der Sachbücherei im Obergeschoss des Bürgerhauses. Je nach Wunsch kann hier oder im Untergeschoss ausgesucht werden, was ausgeliehen werden soll, wobei gemütliches Probellesen zur Zeit nicht möglich ist.

„Alle Sitzgelegenheiten mussten wir wegräumen damit genug Platz zum Abstand-



Endlich wieder Publikumsverkehr. Darüber freut sich neben Marcus Becker auch Emily Hauers, die mit dem Einsortieren der zurückgebrachten Medien ihren Nebenjob wieder aufnehmen konnte.

FOTO: MUSCHALIK

halten besteht, aber auch, weil die Bücherei als Aufenthaltsort im Moment nicht genutzt werden darf“, so Marcus Becker. Wer die gewünschte Literatur, das gesuchte Tonie-Hörspiel oder die ersehnte DVD dann gefunden und hat eintragen lassen, verlässt schließlich durch den bekannten Zugang die Bücherei.

Deutlich kürzer sind die Wege für jene, die Geliehenes zurück bringen möchten. Hier gilt „Bitte links einordnen“, um dann Bücher, Toniefiguren oder DVDs einfach auf die bereitgestellten Abgabestelle oder in die Plastikboxen zu legen, ohne dass die Bücherei betreten werden muss. Und auch Eile ist nicht geboten, denn für alle vor der Schließung ausgeliehenen Medien



Bitte einen Korb nehmen und Hände desinfizieren – eine von mehreren Vorkehrungen gegen die Pandemie.

FOTO: MUSCHALIK

entstehen bis zum 27. Mai keine Gebühren.

Der Zulauf der ersten Tage war geringer als üblich aber

doch stetig, so Marcus Becker, der sich ebenso wie die Mitarbeiter der Bücherei freut, dass nun endlich wieder Publi-

kumsverkehr möglich ist. Mit den neuen Wegen und Regeln kommen die meisten gut zurecht, wobei vor allem die Kinder mit ihrer Gelassenheit und Fröhlichkeit ein schönes Vorbild sind, so Becker.

Für die zahlreichen Veranstaltungen der Bücherei, wie Lesekaffee oder Bilderbuchkino gilt allerdings nach wie vor, dass sie nicht stattfinden können. Das Büchereiteam und die Mitarbeiter des Regionalen Umweltzentrums hoffen aber darauf, dass die eigentlich für die Osterferien vorgesehenen „Abenteuer im Wald“ im Rahmen des Projektes „Schortenser Bücherhelden“ in den Herbstferien nachgeholt werden können. Als neuer Termin wurde deshalb der 19. bis 24. Oktober gewählt.

Presseartikel und Veranstaltungsfotos Stadtbücherei Schortens  
3. und 4. Quartal 2020 (Auswahl)

Lesecafé beim "Schortenser Festival"

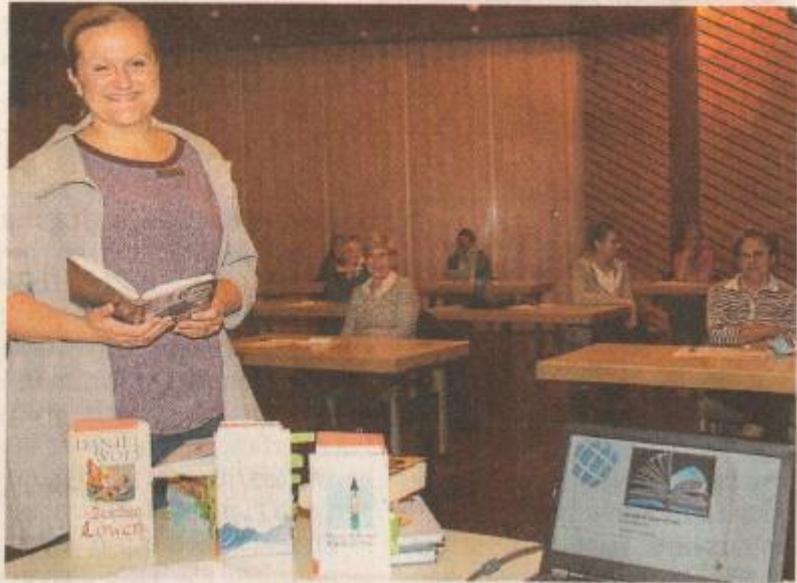
# Literatur für die Lebensrealität

## LESE-CAFÉ Ausverkaufter Abend beim „Schortenser Festival“

**SCHORTENS/OS** – In gemütlicher Atmosphäre Anregungen für neue Lesevergnügen sammeln: Das ist ein Konzept, das in der Stadtbibliothek in Schortens schon lange gut ankommt. In Corona-Zeiten wurde das „Lesecafé“ schon vermisst, doch jetzt ist es im Rahmen des „Schortenser Festivals“ wieder aufgetaucht. Statt in der Bücherei, mitten zwischen den Regalen und eng an eng, fand das Café jetzt allerdings im großen Saal statt – nicht ganz so gemütlich, aber dafür Corona-konform und genauso informativ wie gewohnt.

Gleich zweimal war das Lesecafé ausverkauft – einmal am Vormittag und einmal am frühen Abend. Elf Bücher stellte Gudrun Kakuschke, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek vor. Die Bandbreite erstreckte sich vom Backbuch über eine Serie von Kinderbüchern bis zum Wohlfühl-Frauenroman und zum Thriller mit Realitätsfaktor.

Endlich mal wieder selber ein Brot backen, und zwar mit Erfolgsgarantie – das konnte man beim Lesecafé mitnehmen. Denn Gudrun Kakuschke präsentierte „Ran ans Brot“ von Anna Walz aus dem Graefe- und Unzer-Verlag. In dem Buch stünden einfache Rezep-



Gudrun Kakuschke stellte einige Bücher vor, die in der Stadtbücherei als Neuerwerbungen ausliegen. BILD: ANNETTE KELLIN

te, die sie selbst zum größten Teil bereits ausprobiert habe.

Für Grundschulkindern empfahl Gudrun Kakuschke die Serie „Bitte nicht öffnen“ aus dem Carlsen-Verlag. Niedliche Fabelwesen nehmen Kinder, Eltern und Großeltern mit auf abenteuerliche Reisen.

Für diejenigen, die es eher gemütlich mögen, hatte Gudrun Kakuschke „Schäfchensommer“ von Beate Rygiert dabei, in dem Elke einen Sommer als Schäferin im Schwarzwald erlebt.

Wer es aber lieber hoch spannend mag, dem stellte die

Fachfrau „42 Grad“ von Wolf Harlander vor. Ein Thriller, in dem es um Klimawandel, Hitzesommer, Waldbrände und Dürren geht. Wasser wird zum Luxusgut. „Ich habe es ab Anfang August gelesen, da kamen parallel die Meldungen über Rationierungen in Wasserwerken – das war schon beängstigend“, so Kakuschke.

Für alle Besucher – es waren ausschließlich Frauen vertreten – hatte sie Listen vorbereitet, sodass sich jede Frau Notizen machen konnte und alle die Lesetipps auch zu Hause noch parat haben.

*JeWo u. 09. 2020*

Total digital! "Schortenser Bücherhelden. Abenteuer im Wald"  
(19. – 24.10.2020)

NWZ, 22.10.2020

QUALITÄT **SCHORTENS/SANDE** LAND

# Schnitzeljagd mit Fabelwesen

**FERIEN** Kinder erstellen Actionbounds für Klosterpark – Erste Tour am Samstag

VON RAHEL WOLF

**SCHORTENS** – Herbstferien – normalerweise die Zeit, in der viele Kinder mit ihren Eltern in den Urlaub fahren und die Dahelingebliebenen Ferienangebote nutzen oder viel Zeit mit ihren Freunden verbringen können. Normalerweise auch die Zeit, in der in den Städten und Gemeinden von Vereinen, Einrichtungen und Institutionen vielerlei Freizeitgestaltung für die Kinder angeboten wird.

Diesmal ist aber nicht nur das Wetter trübe, sondern auch die Angebote sind coronabedingt sehr überschaubar. Umso mehr haben sich die zehn Kinder zwischen acht und zehn Jahren gefreut, dass das Angebot der Stadtbücherei Schortens rund um die Gestaltung eines „Actionbounds Natur“ trotz Corona-Zeiten stattfinden kann.

## Tüfteln an Schnitzeljagd

Zurzeit tüfteln die kreativen Köpfe im Regionalen Umweltzentrum (RUZ), das neben dem Bürgerhaus Schortens Kooperationspartner ist, an ihren Geschichten. Unterstützung bekommen sie dabei von Tuba Baser und Fatima Hammoud von der Bremer Firma Creaclic, Theaterpädagogin Annekatriin Stauf und den beiden Schülern Marvin und Emely, die ehrenamtlich mit-helfen.

Ziel der Ferienaktion ist die Erstellung eines so genannten Actionbounds – im weitesten Sinne um eine digitale Schnitzeljagd, die per App im Klosterpark gespielt werden kann. Die Kinder werden in drei Gruppen eingeteilt und jede Gruppe erstellt einen Punkt. Dazu brauchen sie eine Hauptfigur, die dann an verschiedenen Knotenpunkten im-Klos-



Jette (9) und ihre Fee Dolfinna. BILD: RAHEL WOLF



Tammo (8) und sein Monster Luis. BILD: RAHEL WOLF



Julian (10) und sein Superheld Günter. BILD: RAHEL WOLF

terpark ihre Geschichte erzählen kann. Die Spieler können der Figur auf ihrem Abenteuer



Ruth (9) und ihr Drachenhühnchen. BILD: RAHEL WOLF

folgen und müssen dabei verschiedene Aufgaben lösen. Die Kinder werden mit Fotos und

## Am Samstag...

von 10 bis 12 Uhr sind alle Eltern der Kinder eingeladen, um mit ihnen die Actionbounds im Klosterpark zu spielen. Danach können alle Privatpersonen die neuen Actionbounds ausprobieren.

Videos diese Stationen zum Leben erwecken. Dafür basteln sie Figuren oder Kulissen und setzen sich selbst in Szene.

## Geschichten erfinden

Vielleicht werden die Spieler also künftig von Dolfinna der Fee, die eine Ruine findet und später aus einem alten Buch erfährt, dass es sich dabei um die Klosterruine handelt, durch den Park geführt. Erfunden hat sie die neunjährige Jette, die nun mit den anderen aus ihrer Gruppe eine Geschichte entwickelt.

Vielleicht begegnen die Spieler aber auch Monster Luis, das sich laut Erfinder Tammo (8) vor Menschen fürchtet und sich auf Bäumen versteckt. Oder aber Julians Superheld Günter fliegt ihnen entgegen, scheppert dabei aber gegen die nächste Hauswand, da Fliegen zwar seine Superkraft ist, er das aber nicht besonders gut beherrscht.

Falls die Spieler ein Tier im Klosterpark grollen hören, das klingt wie ein Huhn und ein Drache gleichzeitig, dann ist das Ruths Drachenhühnchen, das mit seinem besten Freund der Ratte Ratzfratz Abenteuer erlebt. „Die Kinder sind wahnsinnig kreativ und motiviert“, schwärmt Annekatriin Stauf. „Es ist toll mit ihnen zu arbeiten“, sagt Tuba Baser. Gefördert wird das Projekt im Rahmen von „Total Digital“ vom Bibliotheksverband.

# Bücherhelden entwickeln digitale Schnitzeljagd

FreWo 23.10.20

**FERIEN** Projekt von Stadtbücherei, RUZ, Bürgerhaus und Creaclic

**SCHORTENS/AS** – „Das ist mein Waldwächter Paul“, erklärt Neo Breitkopf stolz und hält sein selbstgemaltes Bild in die Höhe. Der Zehnjährige ist einer von zehn Teilnehmern des Projektes „Schortenser Bücherhelden – Abenteuer im Wald“, das vom 19. Oktober bis heute von der Stadtbücherei Schortens in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Umweltzentrum (RUZ) und dem Bürgerhaus veranstaltet wird.

Bei dem Ferienprojekt erstellen die Kinder zusammen mit zwei Medienpädagogen vom Bremer Unternehmen „Creaclic“, Tuba Baser und Fati-

ma Hammoud, sowie der Theaterpädagogin Anne Kathrin Stauß drei interaktive Geschichten im Klosterpark, sogenannte „Bounds“ mit Rätseln, die über eine App namens „Actionbound“ anzusehen und zu lösen sind. „Das Ganze funktioniert in etwa wie eine digitale Schnitzeljagd“, erklärt Projektkoordinator Marcus Becker von der Stadtbücherei Schortens.

Schon länger plante er mit der Stadtbücherei, das Angebot für Kinder zu erweitern. Bei der Recherche stieß Becker auf der Seite des Deutschen Bibliotheksverbandes auf das Förder-

programm „Total digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“. Das Programm fand er gut und entschied sich, dieses mit den Bücherhelden zu verknüpfen, diesmal unter dem Thema Natur.

Am ersten Projekttag wurden die Kinder bereits mit der App vertraut gemacht und absolvierten mit dieser eine Schnitzeljagd durch die Stadtbücherei. Am Tag darauf entwickelten sie nach einer Führung durch den Klosterpark Fabelwesen, die eine Geschichte erzählen. So entstand zum Beispiel auch der Superheld Günther, dessen Superkraft das Fliegen ist, das er aber nicht besonders gut beherrscht. „Die Kinder sind total motiviert und beweisen unheimlich viel Kreativität. Das macht Spaß“, berichtet Anne Kathrin Stauß.

Nach der Entwicklung der Fabelwesen wurden die Kinder schließlich in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erstellt eine Station im Actionbound. Zu jeder Station gibt es eine Geschichte. Dazu mussten die Kinder jeweils ein Fabelwesen als Hauptfigur auswählen, alle anderen können aber trotzdem als Nebenfiguren auftreten. Die Stationen werden dann mit Rätseln und Videos zum Leben erweckt.

Morgen von 10 bis 12 Uhr haben die Eltern, Freunde und Verwandten der Kinder im Klosterpark die Möglichkeit, die Actionbounds zusammen mit ihnen zu testen. Danach wird es dann auch für Außenstehende möglich sein.



Für den zehnjährigen Neo Breitkopf ist seine Hauptfigur der Waldwächter Paul.

BILD: ANNIKA SCHMIDT

## Kursangebot 3D-Druck (November / Dezember 2020)

NWZ 21.10.2020

### Kursus zum Umgang mit 3D-Drucker

**SCHORTENS/LR** – Die Stadtbücherei Schortens bietet einen Einsteiger-Kursus zum 3D-Druck an: Interessierte erfahren dabei, was diese Drucker alles können und was damit gebaut werden kann. Es gibt eine umfassende Einführung in die 3D-Druck-Technik, in Funktionsweise und Bedienung eines 3D-Druckers, wie man Einstellungen vornimmt und einfache Bauteile am Computer konstruiert. Am Ende haben Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Objekt mit einem Ultimaker 2+ auszudrucken.

Die Veranstaltung findet vom 2. November bis 14. Dezember montags von 16.30 bis 18 in der Stadtbücherei Schortens im Bürgerhaus statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Tel. 04461/90 96 90 oder per E-Mail an [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de).



## Kursangebot Hobbyplotter (November / Dezember 2020)

14.10.2020 JeWo NR. 240 - SEITE 5

# Kreatives Arbeiten mit einem Plotter

### BÜCHEREI Neues Projekt startet

**SCHORTENS/JW** – Die Stadtbücherei Schortens besitzt einen Hobbyplotter, also eine digitale Schneidemaschine für den Heim- und Hobbygebrauch. Das Gerät bietet eine ideale Unterstützung für zahlreiche Hobbys wie Scrapbooking, Kartenbasteln und alle Arten von Beschriftungen bis hin zur Werbetechnik. In sechs aufeinander folgenden Veranstaltungen können Interessierte nun das Arbeiten mit dem Gerät kennenlernen.

Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, eigene Projekte umzusetzen. Wer am Ende den Plotterführerschein be-

sitzt, der darf das Gerät während der Öffnungszeiten auch selbstständig nutzen – allerdings nur nach Voranmeldung.

■ **Termine:** Die Veranstaltung ist immer mittwochs von 17 bis 18,30 Uhr in der Stadtbücherei: 21. und 28. Oktober; 4., 11., 18. und 25. November.

■ **Anmeldung:** Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen des Hygienekonzeptes können pro Kursus nur sechs Personen mitmachen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 04461 / 909690 oder per E-Mail an [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de)

## Bestellservice der Stadtbücherei Schortens (ab 2. November 2020)

# Team packt sogar Taschen mit neuem Lesestoff

## BÜCHEREI Pakete mit Spielen oder Bestsellern kontaktlos abholen – Umfangreiches E-Medienangebot

**SCHORTENS/JW** – Aufgrund der aktuellen Corona-Situation muss die Stadtbücherei Schortens bis 30. November schließen. Es entstehen keine Verzugsgebühren, da alle ausgeliehenen Medien bis zur Wiederöffnung der Bücherei automatisch verlängert werden, teilte Büchereileiter Marcus Becker in einer Presseinformation mit. Kunden der

Stadtbücherei haben nun die Möglichkeit, Bücher und andere Medien per E-Mail [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de) oder telefonisch (☎ 04461/909690) zu bestellen.

Gerne stellt das Bücherei-Team auch ein Medienpaket zu einem bestimmten Interessensgebiet zusammen – zum Beispiel Historisches,

Krimi oder Liebe. Die bestellten Medien werden dann von den Mitarbeitern der Stadtbücherei in eine Tasche gepackt und mit einem Namensschild versehen. Diese Medienpakete können dann zu einem vorher verabredeten Zeitpunkt im Eingangsbereich des Bürgerhauses abgeholt werden. So haben Kunden der Stadtbücherei auch

weiterhin die Möglichkeit, an neuen Lesestoff zu kommen – und das völlig kontaktlos.

Außerdem haben alle Kunden der Stadtbücherei Schortens Zugriff auf ein umfangreiches E-Medienangebot (also elektronisch), das auch während der Schließungszeit uneingeschränkt zur Verfügung steht. Geboten werden dort aktuelle Bestseller, Bio-

grafien, Kinderbücher, Jugendbücher, Reise- und Sprachführer, Ratgeber, Tageszeitungen, Zeitschriften und Hörbücher.

Wer noch nicht Kunde der Stadtbücherei ist, der kann sich jetzt neuerdings per E-Mail anmelden und das Angebot für vier Wochen kostenlos nutzen.

→ [bibkataloge.de/schortens](http://bibkataloge.de/schortens)

# Komplett kontaktlos Bücher ausleihen

NWZ  
04.11  
2020

## STADTBÜCHEREI Lesestoff auf Bestellung

**SCHORTENS/LR** – Wegen der Corona-Lage muss die Stadtbücherei Schortens bis 30. November schließen. Es entstehen keine Verzugsgebühren, da alle ausgeliehenen Medien bis zur Wiederöffnung der Bücherei automatisch verlängert werden, teilt Büchereileiter Marcus Becker mit.

Kunden der Stadtbücherei haben die Möglichkeit, Bücher und andere Medien per E-Mail an [buecherei@schortens.de](mailto:buecherei@schortens.de) oder Tel. 04461/90 96 90 zu bestellen. „Gern stellen wir ein Medienpaket zu einem bestimmten Interessengebiet zusammen – zum Beispiel Historisches, Krimi, Romane“, so Becker. Die bestellten Medien werden von den Mitarbeitern der Stadtbücherei in eine Tasche gepackt und mit einem

Namensschild versehen. Diese Medienpakete können zu einem vorher verabredeten Zeitpunkt im Eingangsbereich des Bürgerhauses abgeholt werden. So haben Leser weiterhin die Möglichkeit, an neuen Lesestoff zu kommen – und das völlig kontaktlos.

Außerdem haben alle Kunden der Stadtbücherei Zugriff auf ein umfangreiches e-Medienangebot, das weiter uneingeschränkt zur Verfügung steht. Geboten werden aktuelle Bestseller, Biografien, Kinder- und Jugendbücher, Reise- und Sprachführer, Ratgeber, Tageszeitungen, Zeitschriften und Hörbücher. Wer noch nicht Kunde der Stadtbücherei ist, kann sich per E-Mail anmelden und das Angebot vier Wochen kostenlos nutzen.

